



Wege ins Glück

Praktische Hilfe durch Heilpraktiker, Therapeuten und Fachberater

Erfahrungsfeld für Neues, Alternatives und Komplementäres zur Selbsthilfe und Heilung

ALLEIN DESHALB LOHNT SICH DER BESUCH DES KONGRESSES „WEGE INS GLÜCK“ AM 12./13. APRIL IM „HAUS DER BEGEGNUNG“ IN KÖNIGSTEIN/Ts.:

Die Praxis der BewusstseinsMedizin

Testung und Regulation mit computergestützten Informationssystemen

Fragen* an Heilpraktiker Jörg Helge Drews, der im Rahmen des Kongresses „Wege ins Glück“ (www.wege-ins-glueck.de) die Teilnehmer kostenlos in den Genuss einer psychophysiologischen Untersuchung kommen lassen wird, indem er das Bucher Color Tuning 64-Gerät nutzt.

Jörg Helge Drews ist Heilpraktiker mit über 20-jähriger Erfahrung und Leiter der Akademie für BewusstseinsMedizin in Rodgau. In seiner Praxis setzt er computergestützte Informationssysteme, sogenannte Mind-Matter Interfaces ein, die spezielle von ihm entwickelte Fragetechniken beinhalten und die auf direktem Wege zu den Problembereichen der Patienten führen und gleichzeitig passende Lösungsansätze vorgeben.

Ein weiterer wichtiger Zweig seiner Aktivitäten sind Seminare im vernetzten Denken

und bewussten Handelns, die im Rahmen der Akademie durchgeführt werden. Sie ermöglichen Teilnehmern Zugang zu neuen Wegen in Diagnostik und Therapie. Absolventen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme das Diplom „Master of ConsciousnessMedicine“.

In folgendem Interview erfährt der Leser mehr über den Einsatz von computergestützten Systemen, die zur Unterstützung in der praktischen Anwendung der BewusstseinsMedizin dienen.

Welche praktischen Vorteile hat ein Anwender, wenn er computergestützte Systeme wie z.B. ein Mind-Matter Interface in seiner Praxis einsetzt?

Ich selbst arbeite nun schon seit vielen Jahren mit computergestützten Systemen in meiner Praxis. Für mich und meine Patienten ist es

ein Segen, mit derartigen Systemen zu arbeiten, da ich unwahrscheinlich schnell an den Kernpunkt der Problematik heran komme.

Wieso komme ich schneller an die Problematik des Patienten heran? Ganz einfach: Neben der Erfahrung des Therapeuten und der Problematik des Patienten kommt als dritte Komponente eines der computergestützten Systeme hinzu.

Je nach Software-Programm erhalte ich Hinweise nicht nur auf die körperliche Symptomatik des Patienten, sondern es wird auch der komplette psychische Hintergrund der Problematik gespiegelt.

So ist es für den Therapeuten eine wesentliche Erleichterung, die passende Therapie für die Patienten einzuleiten. Auch hier unterstützen mich die computergestützten Systeme für den passenden Therapieansatz gepaart mit der Erfahrung des Therapeuten.

Halt sie nicht zurück, die liebevollen Worte, bis der Tod dir deine Freunde nimmt. Schreib sie nicht auf ihren Grabstein, sag sie lieber jetzt direkt und ganz bestimmt (Anna Cummins)

Sie sprechen von der Unterstützung der Anwender, doch wie wird das von Seiten der Patienten gesehen? Wird die Kompetenz des Therapeuten dadurch unterstrichen?

Eindeutig, denn durch die präzisen Aussagen der Auswertungen kommt der Therapeut an Informationen heran, die den Patienten nicht nur auf der körperlichen, sondern auch auf der psychischen und auch systemischen Ebene spiegeln. Dies untermauert das Vertrauen des Patienten in den Therapeuten und in die nachfolgend eingeleitete Therapie wesentlich. Nicht selten höre ich von Patienten, dass sie das, was sie bei mir in einer Stunde in der Praxis erfahren haben, selbst in 2 Jahren Psychotherapie nicht erlebten.

Wie gehen Sie im Einzelnen dabei vor, gibt es da bestimmte Richtlinien, die es zu beachten gilt? Woher stammen die Angaben, wie ist es möglich, in so kurzer Zeit an die Ursachen heranzukommen?

Ja es gibt bestimmte Richtlinien. Die wichtigste ist der Auftrag beziehungsweise das Anliegen des Patienten. Zum Beispiel: Der Patient hat den Wunsch, dass ich ihm helfe, seine Migräne loszuwerden.

Nun gilt es, nach der Ursache und der Lösung der gegenwärtigen Symptomatik zu schauen; das heißt, jede Migräne hat einen anderen Hintergrund und diesen gilt es herauszufinden. Durch Abgleich der Patienteninformationen (Blut, Speichel, Urin, Haare etc.) mit dem jeweiligen System ist schnell an die mögliche Ursache der Symptomatik heranzukommen. Hinzu kommt die so wichtige psychophysiologische Ankopplung, die über entsprechende Elektroden erfolgt.

Sie sprechen von einer psychophysiologischen Ankopplung, was ist darunter zu verstehen?

Die Ankopplung erfolgt durch direkten Kontakt des Patienten mit der Elektronik des Gerätes, die seine Elektrodermale Aktivität (EDA) misst. In Sekundenschnelle werden seine direkten Resonanzmuster angezeigt, d.h. mit welchen Themen (körperlicher, psychischer Art, Glaubenssätze etc.) er gegenwärtig in Resonanz geht, aber auch körperliche Zonen, die gewisse Störfelder aufweisen. Ein ideales System, das ich bevorzugt dafür einsetze, ist das Bucher Color Tuning 64.

Mit dem gefundenen Resonanzmuster aus verschiedenen Datenbanken (ich selbst arbeite mit circa 280) ist schnell ersichtlich, was der Patient für sich tun kann und was ich als Therapeut für den Patienten tun kann. Die Lösung für den Patienten liegt immer in ihm selbst, lö-

sen kann nur er es in Begleitung meiner Hilfe. So gesehen sollte eigentlich in jeder Praxis ein computergestütztes Test-Gerät mit Möglichkeiten der Direktregulation stehen.

Was ist denn das wichtigste Argument für den Einsatz eines Gerätes?

Das wichtigste Argument für den Einsatz eines Gerätes ist die mannigfaltige Information, die ich über die Patienten bekomme. Schneller und zielsicherer komm ich nicht an die Informationen, die wichtig sind, um die passende Therapie einzuleiten. Dies ist nicht nur ein Gewinn für den Therapeuten, sondern auch für den Patienten.

Worauf sind die oft großen Preisunterschiede bei den Systemen zurückzuführen?

Sicherlich steht der Preis mit dem Funktionsumfang des Systems im Verhältnis. Ebenfalls ist oft preisbeeinflussend, ob und welche Hardware mit dem System mitgeliefert wird. Teilweise gibt es keine, teilweise ist es eine ganz einfache Hardware ohne technische Funktion, mit meist wenig Ritual-Charakter. Es gibt aber auch aufwendig hergestellte technische Geräte mit hohem Ritual-Charakter, die dann auch eine psychophysiologische Ankopplung des Systems an den Patienten bieten, z.B. in Form einer Messung der elektrodermalen Aktivität (EDA).

Die Korrelation zwischen Funktionsumfang und Preis ist aber manchmal auch gerade nicht gegeben. Bei diesen Systemen könnte man den Eindruck gewinnen, dass der Hersteller nach marketingtechnischen Gesichtspunkten den Standpunkt vertritt: Je teurer, desto wirksamer!

Der Preis mag zwar häufig ein wichtiges Entscheidungskriterium zur Auswahl eines Systems sein, für mein Dafürhalten ist es aber viel wichtiger zu wissen, wer das System entwickelt hat, wer dahinter steht und ob es eine optimale Betreuung der Kunden gibt. Ebenso sollte man vor dem Kauf prüfen, ob Schulungen bezüglich der Soft- und Hardware angeboten werden und ob Weiterbildungsangebote der zugrundeliegenden Methoden verfügbar sind. Das billigste System ist noch zu teuer, wenn diese Voraussetzungen nicht erfüllt werden können und damit der Behandlungserfolg ausbleibt.

Könnten Sie ggf. zu den Ergebnissen auch ohne Gerät gelangen?

Ein erfahrener Therapeut wird sicherlich auch ohne Gerät einiges an Informationen in kurzer



Harmonisierung möglich bei aller Art von Strahleneinflüssen



Weitere Produkte: Isis-Organstrahler, Isis-Wasseraktivatoren, Isis-Einhandrührer und viele mehr.

Bei meinen Versuchen hat sich gezeigt, dass ein Isis-Beamer einen Raum harmonisieren kann – was sich auf alle Menschen, Tiere und Pflanzen darin auswirken kann. Sobald eine Belastung durch Strahlen nahe liegt, ganz gleich ob elektrischer oder geopathogener Herkunft, können die Isis-Beamer sinnvoll sein. Ich biete sie in Größen für jeden Bedarf an: zum Umhängen, für kleinere und größere Wohnungen, ganze Häuser oder sogar großflächige Gebäude (Schulen, Firmen). Die Harmonisierung kann durch die Beamer-Form gelingen, die der Heiligen Geometrie folgt. In über 10 Jahren habe ich davon rund 30.000 Stück verkauft. Mehr erfahren Sie in meinem Katalog.*
Eckhard Weber

Bestellen Sie am besten gleich unseren Katalog

Weber Bio-Energie Systeme & Umwelttechnologien
Kasseler Straße 55
34289 Zierenberg
Telefon: +49 (0) 5606 5770
Fax: +49 (0) 5606 5771
Mail: info@weberbio.de
Web: www.weberbio.de

Bio-Energie-Systeme
Weber
Umwelt-Technologien

Zeit über einen Patienten erfahren können. Ich selbst arbeite nun schon seit nahezu 20 Jahren mit solchen Systemen und ich bin immer wieder verblüfft, welche Ergebnisse und welche Inhalte mir die Analysen bieten.

Zum Beispiel folgender Patienten-Fall:

Patient, 50 Jahre alt, männlich, klagt seit drei Jahre über Magenbeschwerden und Durchfall. In der Analyse waren die ersten Einträge folgende, und zwar „Reden über die Ehefrau und Gerichtsprozess“. Dies war wieder ein Volltreffer. Der Patient berichtet mir über den Gerichtsprozess mit seiner in Trennung lebenden Frau, welcher ihm seit Jahren auf den Magen schlägt und für den er gegenwärtig keine Lösung sieht.

Nun gilt es, den Patienten dorthin zu führen, dass er sich nicht mehr über diese Situation aufregen muss und es ihm nicht mehr so auf den Magen schlägt, sprich dass er lernt, mit dieser Problematik umzugehen.

Hier lassen sich dann die verschiedensten Techniken einsetzen, wie zum Beispiel Familienaufstellungen oder Klopftechnik oder andere mentale Techniken. Hinzu kommen aber auch ausgewiesene Naturheilmittel, wie z.B. Homöopathika, Schüßlersalze und andere Mittel, die Hinweise auf die jeweilige Problematik geben können.

In diesem Beispiel wird einmal mehr deutlich, wie wichtig die Fragestellung ist, was wiederum bedeutet, dass es nicht unbedingt nur auf das Gerät, sondern vor allem auch auf die dahinterliegende Software ankommt.

Doch auch da sind die Unterschiede erheblich. So gibt es Systeme, die an virtuellen Anatomie-modellen bildhaft Problembereiche darstellen.

Da der Mensch in Bildern denkt, können diese auch falsche Vorstellungen bzw. Nocebo-Effekte hervorrufen. Wie beurteilen Sie diese Sachlage?

Sicherlich hat die Software einen sehr großen Anteil, den größten allerdings hat immer noch der Therapeut. Systeme, die mit virtuellen Anatomiemodellen programmiert sind, halte ich größtenteils für bedenklich. Hier spielt wirklich der Nocebo-Effekt eine sehr große Rolle. Der Mensch denkt in Bildern und hinter jedem Bild steckt eine Emotion, ein Gefühl.

Stellen Sie sich vor, der Patient betrachtet ein Bild mit krankhaften Herzkranzgefäßen, die klinisch nicht manifestiert sind. Das macht Angst und programmiert auf der falschen Ebene. Wenn ich ihn aber frage: Was geht dir momentan so zu Herzen oder wessen Rhythmus lebst du oder welchen Druck hast du in dir oder was lastet emotional auf deinem Herzen, dann bin ich auf der richtigen Ebene. Heilung geschieht meiner Erfahrung nach nur über Emotionen, ich muss nur die richtigen Fragen stellen.

Welche Grundfunktionen sollte ein Gerät Ihrer Meinung nach haben? Sollten Datenbanken fixiert oder erweiterbar sein? Was halten Sie sonst noch für wichtig?

Das Wichtigste, das zu so einem Gerät gehört, ist immer noch der Therapeut, der es bedient. Trotzdem ist das Gerät ein Verstärker ganz dominanter Art, auch für den Patienten, das kann nicht genug betont werden.

Datenbanken sollten nicht nur statisch, sondern auch immer individuell erweiterbar sein. Ich denke, es ist das Wichtigste für einen Therapeuten, seine Erfahrungen und sein Wissen in ein System einpflegen zu können. So lässt sich jedes Gerät individualisieren und wird damit noch wertvoller für den Anwender.

Für absolut wichtig halte ich, richtige Schulungen mit diesen Systemen zu machen. Es ist ähnlich wie beim Klavierspielen. Ein Klavierkundiger spielt schöne Melodien, einer der keine Ahnung vom Klavierspielen hat, spielt

höchstens „Alle meine Entchen“.

Darum ist es mir wichtig, Therapeuten, die mit computergestützten Systemen arbeiten, eine optimale Schulung in der Akademie für BewusstseinsMedizin in Rodgau anzubieten.

In Ihrer Praxis setzen Sie auch Licht und Farbe sowie Ton und Klang ein. Wie sind Ihre Erfahrungen damit?

Licht, Farbe und Ton sind feste Bestandteile meiner Praxis geworden. Die Bucher-Systeme suchen nicht nur die passende Farbabfolge, sondern auch die passenden Töne (Klangschalen oder Farbsymphonien) für die gegenwärtige Situation des Patienten heraus. Hinzu kommt das Farblicht an sich. Durch Ermittlung der genauen Farbwellenlänge für die Patienten kommt schnell „Licht ins Dunkel“. Die Kombination von Licht und Ton hat eine wunderbar harmonisierende Wirkung für den Klienten. Sehr oft erlebe ich, dass gerade durch diese Kombination der Klient auch schnell in die Emotionen kommt und Heilung geht, wie bereits betont, nur über Emotionen.

Herr Drews, vielen Dank für das Gespräch

Anschrift:

Jörg Helge Drews
Heilpraktiker
Sudetenstr.23
63110 Rodgau
Tel.: 06106/ 290838
info@naturheilpraxis-drews.de
www.naturheilpraxis-drews.de
www.akademie-bewusstseinsmedizin.de

*Das Interview führte Hermann Grösser anlässlich des Internationalen Bucher-Kongresses für BewusstseinsMedizin 2013 am 14./15. September 2013 im Ramada Hotel Limes-Thermen in 73431 Aalen

Neu in Wiesbaden: Galli Training Center - Workshops, Ausbildungen, Theaterprojekte

Interessant für alle, die Körpersprache zielorientiert in der Kommunikation anwenden wollen und die Kunst, sich selbst zu präsentieren, verfeinern wollen! Nutzen Sie das Spiel auf der Bühne als Generalprobe für's Leben!



Leitung Galli Training Center:
Gabriele Hofmann
T. 0611 - 341 8999, gtc@galli.de

Workshops

Jan 2014 - Mai 2014

Die Stimme - Der Ton macht die Musik!

Sa 25. Jan - So 26. Jan 2014
135,- Euro

Die sieben Kellerkinder®

Sa 01. Feb - So 02. Feb 2014
135,- Euro

Ob wir wollen oder nicht, der Körper spricht!

Sa 29. Mrz - So 30. Mrz 2014
135,- Euro

Clown Sein - Im Jetzt Sein!

Sa 10. Mai - So 11. Mai 2014
135,- Euro

Workshopzeiten:

Sa 10h - 13 + 15h - 18h, So 10h - 13h

Aus- und Weiterbildung zum Galli Trainer®

Körpersprache als Erfolgsschlüssel

Teil I: Fr 10. Jan - So 12. Jan
Teil II: Fr 7. Feb - So 9. Feb
Teil III: Fr 14. Mrz - Sa 16. Mrz

Die 7 Kellerkinder® als Kraftquelle

Sa 4. Jan 19h - Fr 10. Jan 13h

Körpersprache als Erfolgsschlüssel

So 09. Feb, 19h - Sa 15. Feb, 13h

Der Clown als Heiler

Sa 1. Mrz 19h - Fr 7. Mrz 13h

Märchen & Mythen als Wegweiser

Sa 05. Apr, 19h - Fr 11. Apr, 13h

Zeiten & Preise auf Anfrage!

Wöchentliche Kurse

Montags:

Theater Training fortlaufend!
€10,- / pro Abend

Mittwochs:

Theaterprojekt "Die Frankensteiner"
€70,-/ gesamt

An sieben Trainingsabenden +
Première entwickeln und inszenieren
wir das Theaterstück um das Thema
"Frankenstein". Wie sehen "Die neue
Frau und der neue Mann" aus?

Termine jeweils von 20h-22h:
Mi 22. Jan, Mi 29. Jan, Mi 05. Feb,
Mi 12. Feb, Mi 19. Feb, Mi 26. Feb,
Mi 05. Mrz

Première am Mi 12. Mrz 20h